

Universal Heritage. Das Welterbe in der Verantwortung der Museen und der Denkmalpflege

18. Bundesweite Tagung der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre an Museen, Gedenkstätten und in der Denkmalpflege

Darmstadt und Frankfurt am Main, 14. – 16. März 2008

Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.

Vom 14. bis zum 16. März 2008 findet in Darmstadt und Frankfurt am Main die 18. Bundesweite Tagung der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre an Museen, Gedenkstätten und in der Denkmalpflege statt. Getagt wird zum derzeit viel diskutierten Thema „Universal Heritage. Das Welterbe in der Verantwortung der Museen und der Denkmalpflege“. Die Konferenz dient der wissenschaftlichen Fortbildung sowie als Forum für den überregionalen Austausch des jungen akademischen Museumsnachwuchses und wird seit 1991 jährlich an wechselnden Orten vom AK Volontariat im Deutschen Museumsbund organisiert. Der diesjährige Gastgeber der Tagung ist das Naturmuseum Senckenberg in Frankfurt am Main.

In der Frage um den weltweiten, nachhaltigen Schutz von Natur- und Kulturgütern hat sich das UNESCO-Prädikat „Welterbe“ als führendes Zertifizierungsinstrumentarium etabliert. Durch die Vergabe des Prädikats erfahren ganze Regionen eine kulturelle und wirtschaftliche Aufwertung. Museen sowie Denkmalpflege sind täglich im Umgang mit Welterbe gefordert: Ob es sich um Architektur, Kulturlandschaften, fossile Fundstätten, Objekte einer Sammlung, Liedgut oder Performanz handelt – die Bewahrung und die Vermittlung von kulturellem und natürlichem Erbe gehören zu den zentralen Aufgaben musealer Institutionen. Die mitunter kontrovers geführte Diskussion um den Begriff „Welterbe“ berührt den Kern musealer Verantwortung und stellt entscheidende Fragen an die Zukunft von Museen und Denkmalpflege.

Die Tagung setzt sich aus Vortrags- und Exkursionsblöcken zusammen. Referenten aus ganz Deutschland, darunter Dr. Verena Metzke-Mangold (Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission), Udo Gößwald (Präsident ICOM Europe), Dr. Isabel Reindl (wissenschaftliche Volontärin, Museumslandschaft Hessen Kassel), Prof. Dr. Kurt Siehr (Max Planck Institut für ausländisches und internationales Privatrecht) sowie Dr. Thomas Wurzel (Vorsitzender des Hessischen Museumsverbands), referieren zu grundlegenden Fragestellungen rund um das Thema Welterbe. Der Weg zum UNESCO-Prädikat, seine kulturpolitische sowie wirtschaftliche Bedeutung für die Region, aber auch rechtliche Problematiken des Schutzes von Kulturgütern werden diskutiert. Darüber hinaus stellen die Referenten ggf. die Institutionen vor, für die sie tätig sind. Einen zweiten bedeutenden Teil der Tagung bilden Fachgespräche in zahlreichen Museen in Frankfurt am Main – Kuratoren, Restauratoren und wissen-



Blick hinter die Kulissen. Besuch des Naturmuseums Stuttgart während der 17. Bundesvolontärtagung, März 2007

schaftliche Mitarbeiter geben Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder – sowie Exkursionsmöglichkeiten zur Mathildenhöhe Darmstadt und zum einzigen Weltnaturerbe in Deutschland: der UNESCO-Welterbestätte Grube Messel. Gemeinsame Pausen sowie ein Abendempfang im Lichthof des Naturmuseums Senckenberg runden das Programm ab und ermöglichen das kollegiale Networking für die berufliche Zukunft.

Die Bundesweite Tagung der wissenschaftlichen VolontärInnen wird in Eigeninitiative und ehrenamtlich organisiert. Während der Tagung findet auch die Vollversammlung des AK Volontariat im Deutschen Museumsbund mit Wahlen der neuen AK-SprecherInnen und Bestimmung des Tagungsortes 2009 statt.

Die Tagung wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der KulturStiftung der Länder sowie der Nationale Suisse und Hasenkamp Internationale Transporte.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf der Homepage des AK Volontariat im DMB (www.museumsbund.de).

Organisationsteam:

Dr. Verena Bopp, Jüdisches Museum, Frankfurt am Main
verena.bopp@stadt-frankfurt.de

Lic. phil. Sonja Feßel, Institut Mathildenhöhe Darmstadt
sonja.fessel@ darmstadt.de

Anke S. Weber M.A., Museum der Weltkulturen, Frankfurt
anke.weber@stadt-frankfurt.de